

Beilage zu Nr. 164 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. Juli 1859.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 4. Juli der Stud. theol. Földner aus Altenburg, 23 J. Vereiterung. — Den 5. der Droschkenkutscher Hecht, 41 J. Lungenfucht. — Des Maurers Quick S. Otto, 6 M. Krämpfe. — Den 6. des Tischlers Gießler L. Pauline, 10 M. Krämpfe. — Den 7. des Stiefelwischers Stahl Wittwe, 73 J. Schlagfluß. — Den 8. des Handarbeiters Wafsmuth S. Wilhelm, 3 J. Abzehrung. — Den 11. des Handarbeiters Schmidt L. Victoria Emma, 9 M. Abzehrung.

Ulrichsparochie: Den 6. Juli des Weichenstellers Richter S. Richard, 1 J. 10 M. Gehirn-entzündung. — Den 7. des Ober-Steuercontrolleurs Glenwitz Wittwe, 59 J. 11 M. 2 W. 4 T. Lungenlähmung. — Des Stiefelwischers Meiling Wittwe, 44 J. Magenkrebs. — Den 8. des Kaufmanns Waddy L. unget., 4 M. Abzehrung.

Moritzparochie: Den 9. Juli der Schneidermeister Günsch, 59 J. Lungenentzündung. — Den 10. des Schuhmachermeisters Berghaus L. Louise, Abzehrung.

Stadtfrankenhaus: Den 8. Juli des Tischlermeisters Heidenreich Ehefrau, 49 J. 5 M. 1 W. Schlagfluß.

Militairgemeinde: Den 5. Juli des Feldwebels von der 6. Comp. des 32. Infant.-Regim. Mittwoch S. Carl August Wilhelm Paul Otto, 4 M. Brechdurchfall. — Den 8. der Musketier vom Ersahbataillon der 13. Infanterie-Brigade Mertens aus Pömenzien, Kreis Osterburg, 23 J. Gehirnschlag.

Neumarkt: Den 5. Juli eine unebel. L. Mathilde Auguste Louise, 1 W. 4 T. Schwäche. — Den 7. der pens. Polizei-Commis. Springsfeld, 82 J. Gehirnschlag. — Den 8. der Kupferschmiedemeister Friedrich, 63 J. 1 M. Lungenvereiterung.

Glauchau: Den 4. Juli des Handarbeiters Frenzel Zwillingstochter Anna, 2 M. 1 W. 3 T. Schwäche. — Des Handelsmanns Große S. Hermann, 6 M. Krämpfe. — Den 5. des Handarbeiters Hamann S. Wilhelm, 9 J. Typhus. — Den

7. der Geheime Justizrath Leman, 80 J. 4 M. Altersschwäche. — Des Halloren Ehricht L. Marie Louise, 3 M. Krämpfe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 18. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Wahl eines Mitglieds in die Landwehr-Unterstützungs-Commission.
- 2) Wahl eines Schiedsmanns für den IV. Bezirk.
- 3) Bau eines Thorverschlusses zwischen dem Waisenhaus und Oberzwingerstraße.
- 4) Wahl eines Bezirksvorstehers im IV. Bezirk.
- 5) Antwort auf die Erinnerungen gegen die Kammerechnung pro 1856.
- 6) Besetzung einer Stelle im Siechenhause.
- 7) Vorlage wegen der Pflastersteine für den Böllberger Weg.
- 8) Einladung zur Generalversammlung des Bürgerrettungs-Instituts.
- 9) Erhöhung eines Statuttitels.
- 10) Bildung der Einschätzungs-Commission.
- 11) Bewilligung von 20 *R.* zu Bohrversuchen auf dem Gottesacker.
- 12) Erhöhung der Begräbnißgebühren.
- 13) Vorlage wegen des Thorhauses an der Lehmbreite.

B. Geschlossene Sitzung.

Vorlage in einer Gehaltsache.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.



Bekanntmachung.

Es ist öfter vorgekommen, daß das Publicum Gerichts-Kosten, deren Zahlung **unmittelbar** an die Salarien- oder Sportel-Kassen erfolgen sollte, den Gerichtsboden gegen Quittung eingehändigt hat, weshalb wir uns veranlaßt sehen, darauf aufmerksam zu machen, daß dies auf Gefahr des Zahlenden geschieht, indem, wenn demnächst die Kosten an die Kasse nicht abgeliefert werden, der Debet von seiner Verbindlichkeit gegen die Kasse nicht frei wird, wird, zur nochmaligen Zahlung angehalten werden muß und ihm nur der Regreß gegen den Unterbeamten, welcher ohne Ermächtigung die Gelder erhoben hat, verbleibt.

Zugleich weisen wir darauf hin, daß alle Anweisungen zur Zahlung von Gerichts-Kosten-Vorschüssen zc. durch das Gericht selbst mit Unterschrift des Cassen-Curators erlassen werden und daß bei dem hiesigen Kreis-Gerichte der Rechnungs-Rath **Gutsche** als Rendant und der Controleur **Hunsdorff** die Beamten sind, gegen deren gemeinschaftliche Quittung Zahlung zur Kasse geleistet werden kann.

Die durch Execution eingezogenen Kosten, wozu auch die Executions-Kosten selbst gehören, dürfen nur gegen gedruckte, vom Executor zu vollziehende Quittungen gezahlt werden und der Exequende kann Behufs eigener Berechnung der Executions-Kosten die Vorlegung der in den Händen der Executoren befindlichen Instruction vom 3. Juni 1854 nebst Tabelle verlangen.

Halle, den 2. Juli 1859.

Königliches Kreis-Gericht.**Auction.**

Donnerstag den 21. Juli d. J. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts: verschied. gutes Mobiliar, Kleidungsstücke u. Hausgeräth, 3 Doppelfinten, 1 Spitzkugelbüchse, 2 Schärpen, 4 Militair-Waffenröcke, 3 Reitsättel, 3 Schabracken, 132 Stück gute zum Theil engl. Gußstahlseilen, div. neue Messing- u. Blechwaaren, Photogen- u. Stellampen, 1 Hobelbank u. dgl. m.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Cement-Auction.

Montag den 18. d. M. Vormit. 10 Uhr versteigere ich im Gasthose „zur goldenen Rose“, Rannische Straße alhier: circa **30 Tonnen besten engl. Patent-Portland-Cement.**

Probe liegt gr. Ulrichsstraße Nr. 18 aus.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Roggenmehl und Brod von neuem Roggen ist morgen, den 18. Juli, zu haben in der großen Braubausgasse Nr. 21.

Jaquet-Cigarren, à 25 Stück 6 Sgr.,
alte Pfälzer Cigarren, à 25 Stück 3 Sgr.,
empfehlen **F. Springer**, Schmeerstraße 12.

Tapeten

und **Rouleaux** empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen die Tapetenhandlung

C. Fleischer & K. Napfsilber,
neue Promenade Nr. 8.

Auf Franco-Briefe ertheile ich unentgeltlich eine höchst wichtige Mittheilung für Lungenschwindsüchtige und an Schwerhörigkeit leidende Personen.

R. Richter in Braunschweig.

Solinger Goldstein, Putzmittel für Metall, zu haben bei

Louis Kühne, Schmeerstraße Nr. 19.

Sehr mehlfreiche neue Kartoffeln auf dem „Feldschlößchen.“

6 Stück neue birkl. Rohrühle verkauft

fl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Einen Hundewagen verkauft lange Gasse 17.

Zwarg.

Kleingehacktes Brennholz ist zu haben am Schifferthor bei **H. Krause**.

Eine noch brauchbare Zink-Badewanne wird zu kaufen gesucht. **C. Grebin**, Empfangsgebäude.

Ein kleiner Hundewagen wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Wohnungs-Anzeige.

Ich wohne große Steinstraße Nr. 3 bei dem Mägenfabrikant Herrn **Rander**. Ich bitte meine werthen Kunden und jetzigen Nachbarn, mich reichlich zu beehren; ich werde reell und pünktlich bedienen. Auch habe ich von dem berühmten russischen Leder wieder erhalten. **Kris**, Schuhmachermeister.

Von jetzt ab wohne ich gr. Ulrichsstraße Nr. 24 parterre. **Fr. Ernst**, apprbr. Thierarzt.

100 bis 200 Thlr. werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Einquartirung findet für Entschädigung gutes Unterkommen Brunnenplatz Nr. 3.

Eine reinliche Aufwartung wird sogleich gesucht. Näheres Geiststraße Nr. 18.

Ein ordentliches, anständiges Kindermädchen findet sofort Dienst. Zu erst. in d. Exped. d. Bl.

Feine Mecklenburger Gras-Butter, à Pfd. 9 Sgr.,
 = Ostfriesische dito à = 8 =
 = Sächsische u. Thüringer dito. à = 7 =

offerirt

Richard Jungmeister, Leipziger Straße Nr. 91.

Fürstenthal.

Heute, Sonntag den 17. Juli großes Extra-Concert, ausgeführt von der Regiments-Musik des Königl. Preuß. 20. Infanterie-Regiments unter Leitung des Musikdirectors Herrn Sönick e. Anfang 7 Uhr. Entrée 2¹/₂ Sgr.

L. Damm.

Ein fleißiges, gewandtes und zuverlässiges Mädchen, sittlich religiösen Charakters, in der reinen Küche, sowie in der gesammten Wirthschaft wohl geübt und erfahren, sucht Mitte August oder später ein Unterkommen. Sie ist mit den besten Zeugnissen versehen und kann hinsichtlich ihres Betragens den besten Familien empfohlen werden. Näheres Schmeerstraße Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. September, am liebsten bei einzelnen Leuten, einen Dienst. Näheres Trödel Nr. 5.

Ein Keller zu Victualien oder Lagern mit oder ohne Wohnung zu vermieten Schmeerstraße 29.

Die 2. Etage meines Hauses, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., ist sofort oder zum 1. October zu vermieten.

Carl Hummel, Leipziger Straße 99.

Eine Wohnung nebst Zubehör ist für 24 *Rth.* zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Rathhausgasse Nr. 1.

Ein Logis von Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist an zwei einzelne Leute zu vermieten Leipziger Straße Nr. 82.

Eine große Wohnung mit 4 Stuben, Kammern, Küche, Waschhaus, Keller, auch Stallung, auf dem Bauhofe gelegen, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres beim Wirth, große Ulrichsstraße Nr. 58.

Fürstenberg senior.

Eine herrschaftliche Wohnung und zwar 4 Stuben, 4 Kammern mit allem Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. October zu beziehen Leipziger Straße 17. Langrock.

Ein Parterre-Logis, Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und den 1. October c. zu beziehen gr. Wallstraße 43.

Mehrere freundliche Stuben mit Kammern sind zu Michaelis c. zu vermieten Weingärten Nr. 9.

Eine Stube und Kammer und eine kleine Stube ist Geiststraße Nr. 38 zum 1. Oct. zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade, auch Pferdestall und Wagenremise, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen

Martinsberg Nr. 1.

Stube für 12 *Rth.* a. Markt gleich bez. Graseweg 1.

Eine freundliche Wohnung ist an ruhige Leute zu vermieten Neumarkt, Fleischergasse Nr. 15.

Ein Logis von Stube, Kammer etc., vorn heraus, ist für 24 *Rth.* an kinderlose Leute zu vermieten, den 1. October zu beziehen, Karzerplan Nr. 1 1 Treppe hoch, bei Niedhardt.

Eine anständige Wohnung ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Strohhofspitze 11.

Stube und Kammer, mit oder ohne Möbel, an einzelne Herren zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 28, 1 Treppe hoch rechts.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küchen nebst Zubehör, ist im Ganzen und getheilt zu vermieten Luckenstraße Nr. 1.

Nabeninsel.

Montag den 18. Juli Nachmittags im Saal-Pavillon großes Militair-Concert, ausgeführt von der Regiments-Musik des Königl. Preuß. 20. Infanterie-Regiments, wozu ergebenst einladet

Teichmann.

Freie Gemeinde.

Sonntag Vormittag 9¹/₂ Uhr Versammlung.
Vortrag von **Wislizenus** aus Halberstadt.

Zwei Logis, im Ganzen, auch getheilt, zu
vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 11.

Eine Stube, Kammer, Küche zu vermieten
vor dem Geistthor Nr. 5.

Eine Schlafstelle Mühlgasse Nr. 5, 1 Tr. rechts.

Ein schwarzer Pudel mit weißer Brust und
gelbem Halsband ist mir zugelaufen und kann ge-
gen Entschädigung Jägerplatz Nr. 2 abgeh. werden.

Gefunden ist auf dem Markte eine rothe Plüsch-
tasche. Abzuholen kl. Klausstr. 2, 2 Tr. h. rechts.

10 Mann

der 6. Compagnie Königl. 20. Infanterie-Regim.
bedanken sich wegen der sehr guten Aufnahme und
Bewirthung bei Madame **Heise**, große Märker-
straße Nr. 14, vom 14. bis 15. Juli 1859. Der
liebe Gott segne Sie und Ihre Kinder ferner!

Erfurt's Garten.

Montag den 18. Juli

Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Rachmund's Garten.

Montag Abend den 18. Juli **Concert** und
Gartenerleuchtung.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Schlettau.

Zum **Gänsechießen** und **Tanzkränzchen**
Sonntag den 17. Juli ladet ganz ergebenst ein
Pohle.

Erutha.

Sonntag ladet zum **Gartenconcert**, frei-
schem Kirchs- und Kaffeelunchen freundlichst ein
Ed. Knoblauch.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 15. Juli		Den 16. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	17 Grad.	12 Grad.
Wasser	19 =	18 =	18 =

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.
Nr. 6 u. 7. (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10
(Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3,
5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers
(zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulfsen, Gr. Weisandt u.
Kiemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 5 u. 55 M. Nachm. 4) 6 u.
15 M. Abds.

Ankunft: 5) 10 u. 10 M. Vorm. 6) 11 u. Vorm.
7) 5 u. 55 M. Nachm. 8) 10 u. 45 M. Abds.

Nr. 1, 3, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 4 u. 5 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung
bis und von Fülberhof stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg,
Brehna und Bitterfeld an. Nr. 2, 4, 5 u. 7 außer vorstehenden Orten in
Moitzsch und Nr. 4 u. 5 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen
und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagen-
klasse. Die Schnellzüge halten bei **Röten**, **Sulza**, **Bieselbach**, **Dietersdorf**,
Grönsdorf und **Herleshausen** nicht an, auch haben für dieselben die für einen
Tag gelteu Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen
Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahr-
preis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

